

**LWL-Berufskolleg Soest**

Förderschule, Förderschwerpunkt Sehen



Für die Menschen.  
Für Westfalen-Lippe.

## **LWL-Berufskolleg Soest Evaluationskonzept**

## **Inhalt**

1	Grundgedanken der Evaluation.....	3
2	Evaluation als Bestandteil des Schulprogramms und der schulischen Entwicklungsarbeit.....	5
3	Evaluationsmaßnahmen.....	6
3.1	Evaluationsmaßnahmen zu schulischen Entwicklungsschwerpunkten .....	6
3.2.	Regelmäßige Evaluationsmaßnahmen zur Qualitätsentwicklung .....	7
3.3	geplante Evaluationsvorhaben und Arbeitsschwerpunkte der Evaluationsgruppe für das Schuljahr 2024/2025.....	8
4	Standards für Selbstevaluation .....	10
4.1	Planung der Maßnahme: .....	10
4.2	Datenerhebung: .....	10
4.3	Auswertung: .....	10
5	Methoden/Instrumente.....	10
6	Evaluationsschritte .....	12
7	Quellen: .....	12

## 1 Grundgedanken der Evaluation

Die Reflexion der eigenen schulischen Arbeit gehört zum professionellen pädagogischen Selbstverständnis. Der schulische Evaluationsauftrag ergibt sich aus rechtlichen und schulaufsichtlichen Vorgaben auf Landes- und Bezirksregierungsebene (Schulgesetz, Runderlasse, Handreichungen etc.).

Sie ist fester Bestandteil der Schulentwicklung und findet sich als verpflichtendes Element im Referenzrahmen Schulqualität NRW unter Kriterium 5.6.2 (inklusive abschließender Aussagen).

Durch Evaluation wird die schulische Arbeit auf der Basis der Sammlung, Analyse und Bewertung von Informationen systematisch und kontinuierlich in den Blick genommen und geprüft.

Evaluation hat im Kern u. a. folgende Funktionen:

Sie dient

- der Selbstvergewisserung – d. h. der gesicherten Beschreibung und Bewertung der schulischen Arbeit innerhalb und außerhalb von Schule.
- der Schulentwicklung – d. h. der Vorbereitung von Entscheidungen über die bewusste Bewahrung erreichter Qualitätsstandards und ihrer systematischen Weiterentwicklung. Sie hilft somit bei der Steuerung und Optimierung von Entwicklungsvorhaben.
- der Legitimation und Dokumentation – d. h. der Hilfe zur Rechenschaftslegung über die schulische Arbeit.

Evaluation kann in einigen Bereichen sinnvoll in Form von **Fremdevaluation** von außen erfolgen, z. B. durch:

- Genehmigung von Prüfungsaufgaben
- Berichtspflicht zu verschiedenen Modellvorhaben
- Rechenschaftslegung gegenüber der Qualitätsanalyse
- Gefährdungsbeurteilung psycho-sozialer Belastungen (COPSOQ)
- Ergebnisauswertung von Kammerprüfungen
- Einschätzungen externer Partner (Ausbildungsbetriebe, Schulen, Eltern etc.)

Für das LWL-Berufskolleg Soest bedeutet Evaluation vorrangig

**Selbstevaluation** auf der Basis unseres eigenen Evaluationskonzeptes.

Um die Arbeit möglichst effizient zu gestalten, orientieren wir uns bei der Auswahl unserer Evaluationsvorhaben und -methoden am „KISS – Konzept“ („Keep it small and simple!“) und stellen uns im Vorfeld u. a. folgende Fragen:

- Kann das geplante Evaluationsvorhaben die Schulentwicklung nachhaltig und wirkungsvoll unterstützen?
- Welche Informationen werden benötigt, um verlässliche und aussagekräftige Daten zu erhalten?
- Liefert die ausgewählte Methode verlässliche Daten?
- Sind die Daten schnell und anschaulich darstellbar (Idee des „one page views“).
- Können wir mit dem Evaluationsvorhaben Ziele, Annahmen und Vermutungen überprüfen?
- Lassen sich Schwächen und Stärken mithilfe der Evaluation reflektieren?
- Sind die Beteiligten davon überzeugt bzw. können sie durch die Evaluation davon überzeugt werden, dass Schulalltag veränderbar ist?

Wir verstehen Evaluation als Maßnahme zur Qualitätssicherung und Qualitätssteigerung und als Chance, Schwächen, Fehler und Versäumnisse aufzudecken, damit daraus Schlussfolgerungen für die Schulentwicklung gezogen werden können.

Das Evaluationskonzept selbst ist kein starres, unveränderbares Dokument. Es ist ein Arbeitspapier, das kontinuierlich fortgeschrieben und weiterentwickelt wird. Dabei orientiert es sich an den jeweiligen organisatorischen und personellen Voraussetzungen und der sich stetig verändernden Schülerschaft. Evaluation muss in Wechselwirkung zu Organisationsentwicklung, Unterrichtsentwicklung, Schulentwicklung und Personalentwicklung gesehen werden und ist eng verbunden mit der Fortbildungsplanung.

## **2 Evaluation als Bestandteil des Schulprogramms und der schulischen Entwicklungsarbeit**

Das Evaluationskonzept ist unverzichtbares Element des Schulprogramms und grundsätzlich Aufgabe von Schulleitung, Bildungsgängen und allen Mitgliedern des Kollegiums. Unsere Evaluationsmaßnahmen orientieren sich an den Leitsätzen unseres Schulprogramms und an unseren Entwicklungszielen und -schwerpunkten.

Nicht alle Evaluationsvorhaben können und sollen zentral geplant werden. Überall dort, wo Schulentwicklung stattfindet, wie z. B. in Fachkonferenzen, Projektgruppen, der Steuergruppe oder SV-Gremien, können und sollen eigene Ziele und Arbeitsschwerpunkte formuliert, Entwicklungsprozesse bewusst gestaltet und somit auch eigene Evaluationsmaßnahmen geplant und durchgeführt werden. Die Arbeitsgruppe „Evaluation“ übernimmt dabei eine übergeordnete unterstützende und beratende Funktion. Sie begleitet, koordiniert und reflektiert aktuelle Evaluationsvorhaben. Die Mitglieder der Arbeitsgruppe werden und wurden durch Teilnahme an Fortbildungsmaßnahmen besonders qualifiziert. Sie haben Qualifikationen zur Evaluationsberatung, zum Qualitätsmanagement und zu Evaluationsmethoden erworben. Alle Bildungsgänge der Schule sind in der Evaluationsgruppe vertreten. Damit Evaluationsvorhaben und durchgeführte Evaluationen für die Schule insgesamt sichtbar und nutzbar gemacht werden können, sollen die verantwortlich Beteiligten z. B. der Schulleitung, der zuständigen Bereichsleitung, der Steuergruppe oder der Lehrerkonferenz über die jeweiligen Vorhaben und

Ergebnisse berichten. Die Beschlüsse und Vereinbarungen von Konferenzen zur schulischen Evaluation sind verbindlich.

Eine Prozessbeschreibung für mehr Transparenz und Nachhaltigkeit bei der Ergebniskommunikation ist in Planung.

### **3 Evaluationsmaßnahmen**

#### **3.1 Evaluationsmaßnahmen zu schulischen Entwicklungsschwerpunkten**

Im Zusammenhang mit den jährlich zu beschließenden Schulentwicklungszielen werden von Konferenzen, Gremien und Projektteams Arbeitsschwerpunkte festgelegt und nach Bedarf Evaluationsmaßnahmen geplant und durchgeführt. Die konkreten Maßnahmen sind im Einzelnen den auf IServ veröffentlichten Sitzungs-Protokollen zu entnehmen.

### 3.2. Regelmäßige Evaluationsmaßnahmen zur Qualitätsentwicklung

Verschiedene Bereiche der Schulentwicklung werden kontinuierlich evaluiert.

Zum Beispiel:

<b>Maßnahme</b>	<b>Zuständigkeit</b>
Aktualität der didaktischen Jahresplanungen	Fachlehrerinnen und Fachlehrer
Strukturelle und unterrichtliche Angebote zur individuellen Förderung	Klassenkonferenz
Strukturelle und unterrichtliche Angebote zur Beruflichen Orientierung	Bildungsgangkonferenz, StuBos
Strukturelle und unterrichtliche Angebote im Bereich Sprachbildung	Bildungsgangkonferenz, AG Sprache
Strukturelle und unterrichtliche Angebote im Bereich Digitalisierung	Bildungsgangkonferenz, Digitalisierungsbeauftragte/r
Reflexion des Unterrichts- /Schülerfeedbacks in den Bildungsgängen	Fachlehrerinnen und Fachlehrer, Bildungsgangkonferenz
Lehrereinsatz und Stundenplan	Schulleitung, ggf. in Absprache mit Lehrerrat und Ansprechpartnerinnen für Gleichstellungsfragen
Befragungen zur Zufriedenheit und psycho-sozialen Gesundheit von Lehrkräften	extern – COPSOQ Erweiterte Schulleitung, Lehrerrat, Ansprechpartnerinnen für Gleichstellungsfragen
Konferenzfeedback	Koordination der Bildungsgänge in Absprache mit Bildungsgangvorsitzenden
Fortbildungsbedarf	Schulleitung, Koordinatorinnen und Koordinatoren,

	Fortbildungsbeauftragte, Schulentwicklungsgruppe
Aktionstag „Gesunde Schule“	Erweiterte Schulleitung, Schulentwicklungsgruppe
Aktionstag "Durchblick im Beruf"	Erweiterte Schulleitung, Evaluationsgruppe
Aktionstag "Stilberatung"	Teilnehmende Kolleginnen und Kollegen sowie Schülerinnen und Schüler, Erweiterte Schulleitung, Evaluationsgruppe
Tag der offenen Tür	Schulleitung, Schulentwicklungsgruppe
"Bildung und Gesundheit NRW"	Erweiterte Schulleitung, Lehrerrat
Schülerbefragung, Lehrerbefragung, Elternbefragung	Evaluationsgruppe
interne und externe Fortbildungsmaßnahmen	Fortbildungsbeauftragte
Microfortbildungen	Teilnehmende Kolleginnen und Kollegen, Moderatoren/innen

### 3.3 geplante Evaluationsvorhaben und Arbeitsschwerpunkte der Evaluationsgruppe für das Schuljahr 2024/2025

- Digitalisierung von Evaluationsergebnissen
- Überprüfung von Evaluationstools im Hinblick auf Nutzbarkeit und Barrierefreiheit (z.B. Edkimo, Oncoo, u.a.)
- Digitalisierung von Evaluationsmaßnahmen
- Zusammenarbeit der Evaluationsgruppe mit der Steuergruppe:  
Unterstützung bei der Entwicklung und Implementierung der neuen Förderpläne
- Entwicklung von geeigneten Evaluationsinstrumenten für die schulinternen Microfortbildungen



- Evaluation des neu eingeführten Projektunterrichtes „Agiles Lernen“ im Bildungsgang Ausbildungsvorbereitung Vollzeit
- Evaluation des Probezuganges zur Online Plattform „fobizz“ (Fortbildungsportal für Lehrer/innen)

## **4 Standards für Selbstevaluation**

### **4.1 Planung der Maßnahme:**

- Beteiligung aller Betroffenen
- klare Zielsetzung, Konkretisierung der Evaluationsinhalte
- Durchführungsnormen vorab klären
- unterschiedliche Sichtweisen einbeziehen
- benötigte Ressourcen

### **4.2 Datenerhebung:**

- klare, relevante Fragestellung
- aussagekräftige Datenerhebung, Formulierung von passenden Indikatoren
- ökonomischer Einsatz von Methoden
- angemessener, ressourcenschonender Umfang

### **4.3 Auswertung:**

- Aufbereitung, Auswertung und Visualisierung der Daten
- möglichst schnelle Rückmeldung an alle Beteiligten
- ausreichend Zeit für Planung und Umsetzung der Konsequenzen
- ggf. Wiederholung der Evaluation

## **5 Methoden/Instrumente**

Die Evaluationsmethoden und -instrumente werden danach ausgewählt, welches Verfahren sich für die gesetzten Ziele am besten eignet. Insbesondere bei Schülerbefragungen muss gewährleistet sein, dass die Schülerinnen und Schüler einen barrierefreien Zugang zu den Instrumenten haben. Die Items sind den sprachlichen und kognitiven Voraussetzungen der Schülerinnen und Schüler anzupassen.

<b>Methode</b>	<b>Instrumente</b>
Beobachtungen	freie Form mit Beschreibung, Checkliste zur Beobachtung, systematische Beobachtung, kollegiale Hospitation
strukturierte Gespräche	Leitfadengespräche, Beratungsgespräche, Interviews, Reflexionsgespräche mit Schülergruppen, Kollegium sowie Kooperationspartnern
kommunikative Verfahren	Blitzlicht, Mind-Map, Evaluationszielscheibe, Schwarzes Brett, regelmäßige Befragung der Lehrkräfte zur Unterrichtsverteilung und Stundenplangestaltung durch den Stundenplaner; Befragung zur Berücksichtigung familienbedingter/persönlicher Wünsche bei der Stundenplanerstellung
Dokumentenanalyse	Protokolle, Statistiken (z. B. Schülerstammbblätter mit Abschlüssen und Verbleib), Aufsätze, Klassenarbeiten, Notengebung, Zeitungsartikel etc.
schriftliche Befragung	Fragebogen, Online-Befragungen, SEfU, Edkimo und Oncoo Kartenabfrage, individuelle Förderpläne, COPSOQ etc.

## 6 Evaluationsschritte

Schritt 1: Evaluationsbereich auswählen und Ziele und Zweck der Evaluation klären

Schritt 2: Kriterien und Qualitätsindikatoren vereinbaren

Schritt 3: Evaluationsmethode auswählen

Schritt 4: Daten sammeln und aufbereiten

Schritt 5: Daten analysieren und bewerten

Schritt 6: Ergebnisse dokumentieren und kommunizieren

Schritt 7: Konsequenzen/Maßnahmen vereinbaren und nächste Schritte planen, ggf. Folgeevaluation terminieren

## 7 Quellen:

Evaluation (bug-nrw.de)

<https://edkimo.com/de/>

[https://www.elly-bk.de/wp-content/uploads/2023/08/schulprogramm\\_2023.pdf](https://www.elly-bk.de/wp-content/uploads/2023/08/schulprogramm_2023.pdf)

<https://www.oncoo.de/>

<https://www.qua-lis.nrw.de/aufgabenschwerpunkte/evaluation/index.html>

<https://www.schulentwicklung.nrw.de/e/schulinterne-evaluation/>

[https://www.schulentwicklung.nrw.de/e/upload/referenzrahmen/download/Referenzrahmen\\_Veroeffentlichung.pdf](https://www.schulentwicklung.nrw.de/e/upload/referenzrahmen/download/Referenzrahmen_Veroeffentlichung.pdf)

[https://www.schulentwicklung.nrw.de/e/upload/referenzrahmen/download/RZ\\_Referenzrahmen\\_Schulqualitt\\_DINA0\\_170418.pdf](https://www.schulentwicklung.nrw.de/e/upload/referenzrahmen/download/RZ_Referenzrahmen_Schulqualitt_DINA0_170418.pdf)

<https://www.schulentwicklung.nrw.de/referenzrahmen/broschuere.pdf>

<https://www.schulentwicklung.nrw.de/unterstuetzungsportal/index.php>

<https://www.sefu-online.de/index.php/>

IQES-Qualitätstableau (bug-nrw.de)

qualitaetstableau\_nrw\_kompaktversion\_230801.pdf (schulministerium.nrw)

(letzter Zugriff auf alle Internetseiten: 18.08.2024)